Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse; Verein Scharotl

Band: 34 (2009)

Heft: 1

Artikel: Leserecke [2]

Autor: Arnold, Werner

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1077307

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Leserecke



Also machten wir uns wieder auf den Rückweg besten man wandert durch den Ort- viele der alund verschoben den Besuch von Inuvik auf ein ten Häuser sind restauriert. Die Strasse wie aus anderes Jahr. So konzentrierten wir uns auf das den alten Zeiten, nur Dreck. Bei Regenwetter malerische, an dem Steilufer gelegene Indianer- zieht man manchen Schuh aus der Schlammdörfchen Arctic Red River. Seine Einwohner leben Sauce heraus. Den Häusern entlang befinden noch weitgehend auf die althergebrachte Weise, sich Bretterrampen wie vor 100 Jahren. Natürlich von der Jagdt, vom Fischfang und Fallenstellen. Schweren Herzens verabschiedeten wir uns von Goldmiene zu suchen. Aber außer abgewetzte

wea dem Dempster Die an. Rückfahrt auf derselben Route - denn es gab ja keine andere Strasse-



uns vor, als ob wir uns in einer ganz anderen Welt Alaska genauer unter die Lupe zu nehmen. Das bewegten. Als wir auf dem North Fork Pass auf Ergebnis war: den Leuten hier geht es nur ums den Campingplatz einbogen war ein großes Geld verdienen, was im Yukon gar nicht im Warnschreiben aufgestellt: Achtung Bär im Areal! Vordergrund steht. So machten wir uns wieder auf Da wurde uns doch etwas flau im Magen. Als wir den Weg in Richtung Yukon Kanada. Von TOK dann durch den Campingplatz fuhren, um uns ein aus fuhren wir nun den bekannten Alaska schöner Abstellplatz zu suchen entdeckten wir Highway zurück nach Whitehorse zu meinem plötzlich ein Wohnmobil mit der großen Aufschrift Bruder auf seine Farm. Habe ich ihm doch RCMP, der bekannten Kanadischen Polizei. Der versprochen noch mit ihm Holz zu schlagen für Polizist patrulierte mit seinen beiden Hunden und die Heizung in den langen Wintermonaten, wo die einer Waffe auf dem Platz herum. Da wurde unser Temperatur oftmals unter Minus 45° fallen kann. Blutdruck wieder normal. Am folgenden Tag nah- Der Abschied in die Schweiz zurück fiel uns doch men wir den Rest des Dempsters in Angriff um an sehr den Klondike Highway zu gelangen und dann in kennenlernen dürfen und so versprachen wir Richtung Dawson City zu fahren.

Dawson City nennt sich "Gold Rush Capital" und meinem Bruder und flogen in die turbulente die wilden Zeiten des Goldrausches, welche gera- Schweiz zurück. de mal 100 Jahre zurück liegt, sind allgegenwärtig und für den Besucher bestens präsentiert. Am Von Werner Arnold

versuchten wir auch nach Gold Nugats in einer den lieben Menschen hier und traten den Rück- Fingernägel war unser Ergebnis = 00. Trotz allem unsere Reise ging weiter über den TOP OF THE WORLD nach Alaska hinauf. Hoch oben auf dem Pass befand sich das Zollgebäude des Amerikanischen Zolls. Wir als Schweizer hatten absolut keine Probleme am Zollübergang und schon waren wir in Alaska. Unsere Route war Dawson City -Boundary - Jack Wade - Chicken - Tetlin Junction - TOK. Hier in Alaska ist schon alles wieder amerikanisch angehaucht. Die Fahrt ging weiter, das Klima wurde etwas rauher aber an Schönheit hat die Landschaft nichts verloren. In war wieder ein ganz anderes Erlebnis. Es kam TOK verbrachten wir zwei Tage, um das Leben in schwer. Hatten wir viele Freunde allen, irgendwann werden wir uns wieder sehen. Schweren Herzens verabschiedeten wir uns von

Bücher



FRÜHLINGSAKTION! (gültig bis 30.6.09)		
Peter Paul Moser:	Entrissen und entwurzelt 326 Seiten gebunden	Fr. 25.00 statt Fr. 35.00
☐ Peter Paul Moser:	Die Ewigkeit beginnt im September 336 Seiten gebunden	Fr. 25.00 statt Fr. 34.50
Peter Paul Moser:	Rassendiskriminierung und Verfolgung während einer ganzen Generation 320 Seiten und über 50 Bilder	Fr. 30.00 statt Fr. 43.50
Heri	OGENOSSENSCHAFT DER LANDSTRASSE metschloostrasse 73, 8048 Zürich O44 432 54 87 / info@radgenossenschaft.ch	
Ich bestelle oben gekennze	eichnete Artikel gegen Rechnung. Zahlungskor	nditionen: 20 Tage rein netto
Name/ Vorname:		
Strasse:		
Wohnort:		

Datum:_____Unterschrift::____

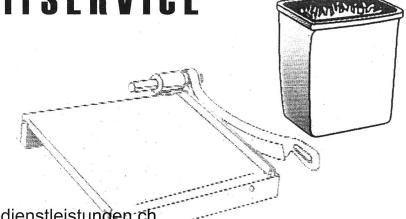


HUBER SCHLEIFSERVICE

Huber Benjamin Rumimoosstrasse 2 4710 Balsthal

062 391 38 85 076 308 78 76

E-Mail: benjamin.huber@huber-dienstleistungen.ch



DANIEL HUBER

Altmetall und Abbrucharbeiten Rumimoosstrasse 2 4710 Balsthal

> Tel: 062 391 38 85 Natel: 079 662 58 21

E-Mail: daniel.huber@huber-dienstleistungen.ch www.huber-dienstleistungen.ch

P. GOTTIER

Beton-, Mauerwerkreinigungen + Imprägnierung



Eichliwaldstrasse 4
Postfach 2
8410 Winterthur
Natel: 079 462 66 67